

Armer Hund, muss immer an der Leine bleiben!

Diesen Satz höre ich in der Hundeschule immer wieder. Aber nein, das ist kein armer Hund, nur weil er nicht oder nicht so häufig frei rumtoben darf. Denn der Hund an der Leine kann genau so ausgelastet werden, wie der freilaufende Hund – Der Hundehalter muss sich einfach mehr anstrengen und sich etwas einfallen lassen! Genau da liegt bei den meisten, ich sage ausdrücklich «meisten», Hundehaltern das Problem!

In der Vorstellung vieler Hundehalter geistert das Bild vom gemütlichen Spaziergang durch Wald und Feld mit dem freitobenden Hund, während dem der Hundehalter seinen Gedanken nachhängen kann und sich um nichts kümmern muss. Der Hund beschäftigt sich mit Mäusebuddeln, Spuren verfolgen, rumrennen und und und. Natürlich reagiert der Hund sofort auf den Rückruf und lässt alles stehen und liegen und kommt sofort zu seinem Herrchen oder Frauchen. Wenn das so ist, herzliche Gratulation zu Deinem Traumphund! Ich gönne Dir das von ganzem Herzen und hoffe, Ihr könnt die gemeinsame Zeit noch lange geniessen.

Oft ist es aber so, dass auch Hunde freilaufen, die nicht abgerufen werden können. Aber Leine kommt für den Besitzer nicht in Frage, da der Hund sich ja auch mal austoben muss. Klar muss der Hund sich auch mal austoben können, aber er soll sich gefälligst mit mir zusammen austoben. Austoben heisst auch nicht immer Rennen ohne Ende. Das kann auch mal schnüffeln, suchen, bringen sein. Es kann auch mal eine knifflige Aufgabe sein, ein Leckerli zu kriegen oder zu finden.

Jetzt kommt sicher gleich der Einwand «aber rennen muss er auch». Ja, muss er zwischendurch auch können. Dafür gibt's abgezaunte Gelände, Fahrräder, Zughundesport, Jogging usw.

Wenn ich mir auf jedem Spaziergang die Mühe mache, mich mit meinem «besten Freund» wirklich zu beschäftigen, dann lernt er auf mich zu achten, mich zu respektieren und mich als Nabel der Welt zu erleben. Hat er das einmal gelernt, kann ich ihm auch immer mehr Freilauf gönnen.

Dann kommen wieder andere und kommentieren «Augen auf beim Hundekauf», «man kauft sich keinen Jagdhund, wenn man nicht jagen will». Ja, ja die Klugscheisserfraktion darf natürlich auch nicht fehlen. Was aber, wenn ich mir einen Hütehund kaufe und der hat leider seinen Rassestandard nicht gelesen?? Oder ich hole mir einen Hund aus dem Auslandstierschutz und der hat Null Bindung zum Menschen und findet Eichhörnchen, Katzen und Mäuse viel spannender als mich? HmMMM, dumm gelaufen!

Du möchtest sehen, wie Du Deinen Hund artgerecht und sinnvoll auslasten kannst? Dann melde Dich bei mir für einen tollen Beschäftigungsspaziergang an. Diese finden immer am letzten Samstag des Monats statt. Ich freue mich auf Dich!